



Nissan feiert 100.000. LEAF

- **Meilenstein für Elektro-Pionier**
- **Jubiläumsfahrzeug aus britischer Produktion**
- **Exklusiver Leaf mit 100.000 Münzen als Verweis auf günstige Unterhaltskosten**

Nur drei Jahre nach der Markteinführung hat Nissan jetzt den 100.000. Leaf an einen Kunden ausgeliefert und damit einen wichtigen Meilenstein in der noch jungen Geschichte der Elektromobilität erreicht. Das Jubiläumsmodell – ein im britischen Sunderland gebauter Leaf mit weißer Lackierung in der höchsten Ausstattung Tekna – ging an einen britischen Kunden aus Hampshire. Der Leaf untermauert damit seine Position als erfolgreichstes Elektroauto der Welt – eines, das seine Besitzer so überzeugt, dass 95 Prozent von ihnen das Fahrzeug ihren Freunden empfehlen würden.

„Für ein solch revolutionäres Auto ist es eine bedeutende Errungenschaft, diesen Meilenstein innerhalb so kurzer Zeit zu erreichen“, sagte Guillaume Cartier, Senior Vice President Sales and Marketing, Nissan Europe. „Man darf nicht vergessen, dass die Ladeinfrastruktur vor drei Jahren noch in den Kinderschuhen steckte. Die Pioniere haben sich davon nicht beirren lassen; sie wussten auf Anhieb die Vorzüge eines Elektroautos zu schätzen. Drei Jahre später haben viele bereits ihren zweiten Leaf. Mit fünf Sitzen, vier Türen und einem großen Kofferraum ist der Leaf das perfekte Elektroauto für das wahre Leben. In der Zwischenzeit haben viele Städte ihr Netzwerk an Schnellladestationen ausgebaut, und das trägt dazu bei, den Absatz des mehrfach preisgekrönten Leaf zu beschleunigen.“

Zur Feier des Absatzjubiläums hat Nissan eine einzigartige Version des Leaf produziert, die über 100.000 sehr spezielle Extras verfügt: Das Fahrzeug ist geschmückt mit 50.000 britischen Zwei-Pence-Münzen und 50.000 europäischen Zwei-Cent-Münzen. Die Münzen symbolisieren, wie kostengünstig der Leaf betrieben werden kann – mit nur zwei britischen Pence pro Meile und weniger als zwei Eurocent pro Kilometer.

Ein Team von drei Spezialisten war sieben Tage lang damit beschäftigt, das Modell zu kreieren. Die eine Hälfte des Fahrzeugs ist mit Pence-Münzen bedeckt, die andere mit Cents. Der mit Münzen bedeckte und dadurch 500 Kilogramm schwerere Leaf wurde beim Nissan Händler Martins in Winchester ausgestellt – jenem Händler, der das 100.000. Fahrzeug an den Zahnarzt Brett Garner verkauft hat.

Garner nennt sich selbst einen „Technik-Freak“ und wurde von einem befreundeten Leaf-Fahrer auf das Elektroauto aufmerksam gemacht. Der lobte nicht nur die fortschrittliche Technologie und das emissionsfreie Fahren, sondern auch die geringen Unterhaltskosten. „Er sagte, mit dem Leaf spare er ein Vermögen“, erinnert sich Garnett. „Meine Frau war zunächst nicht begeistert, aber als wir uns die finanziellen Aspekte anschauten – die geringen Kosten für Wartung, Versicherung, Energie und so weiter – schwächte sich ihr Widerstand ab. Dann unternahm sie mit dem Leaf eine 500-Meilen-Rundfahrt und war begeistert. Die Reise dauerte wegen des Zwischenstopps fürs Aufladen auf Hin- und Rückfahrt ein bisschen länger als normal, aber jetzt besteht sie darauf, dass sie den Leaf ein paar Tage pro Woche benutzen darf.“

Der Leaf ist perfekt auf die Bedürfnisse der Garners zugeschnitten: Brett fährt hin und zurück täglich 50 Meilen zur Arbeit. Zudem haben sie sich zuhause eine Ladestation installieren lassen. „Wir haben noch ein konventionelles Auto zuhause, aber das nutzen wir wegen des hohen Spritverbrauchs nur selten.“

Der Erfolg des Leaf bestätigt die Rolle von Nissan als weltweit führendem Hersteller von Elektrofahrzeugen und unterstreicht die Vorreiterrolle des Unternehmens im Hinblick auf die Mobilität der Zukunft. „Der Nissan Leaf ist in jeder Hinsicht ein Pionier und hat in den vergangenen drei Jahren einen enormen Beitrag dazu geleistet, die Einstellung gegenüber Elektroautos zu verändern“, sagt Guillaume Cartier. „Einige der besten Leaf Advokaten sind unsere hochzufriedenen Kunden, die das Auto loben, wann immer sie können. Wir sind zuversichtlich, dass wir die nächsten 100.000 weltweiten Verkäufe noch schneller erreichen können.“